



PRESSEMITTEILUNG

Freising, 08. Dezember 2025

Umfangreiche Gehölzpfllege an Bundes-, Staats- und Kreisstraßen im Landkreis Erding

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und die ökologische Vielfalt zu fördern, führen die Straßenmeistereien des Staatlichen Bauamts Freising Gehölzpflgegearbeiten an den Bundes-, Staats- und Kreisstraßen im Landkreis Erding durch.

Gehölzbestände an den Straßen sind zentrale Elemente für das Landschaftsbild. Sie schützen nicht nur Böschungen gegen Erosionen, sondern dienen auch zahlreichen Tierarten als Lebensraum. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, werden sie in regelmäßigen Abständen gepflegt. Diese Pflege erfolgt in den Wintermonaten außerhalb der Vogelbrutzeit um die Tiere möglichst wenig zu stören.

Die Sträucher an Böschungen werden durch die Teams der Straßenmeistereien Erding und Taufkirchen (Vils) „auf den Stock gesetzt“, um den Bestand zu verjüngen. Das heißt, sie werden auf etwa 20 Zentimeter über dem Boden eingekürzt oder ausgedünnt. Dieser Schritt ist notwendig, da die über Jahre hinweg hochgewachsenen Gehölzbestände die darunter liegenden Bereiche verschatteten. Der mangelnde Lichteinfall verhindert das Nachwachsen junger Gehölze und führt zu Artenverarmung und Verkahlung im Unterwuchs.

Der Rückschnitt hilft auch den lichtliebenden Pflanzen wieder auszutreiben. Schon nach ein bis zwei Vegetationsperioden hat sich wieder ein dichter, artenreicher, stufig aufgebauter Bestand entwickelt. Auch freigestellte Einzelbäume entwickeln sich besser, da sie mehr Licht erhalten und durch die fehlende Konkurrenz mehr Wasser und Nährstoffe aus dem Boden aufnehmen können.

Die Arbeiten, erfolgen abschnittsweise, um fürheckenbewohnende Tiere

Ihr Ansprechpartner

Thomas Weber
Staatliches Bauamt Freising
Winzererstraße 43
80797 München

08161 932 2100
Thomas.Weber@stbafs.bayern.de
www.stbafs.bayern.de

weiterhin Rückzugsmöglichkeiten zu erhalten. Zudem werden über den ganzen Landkreis verteilt abgestorbene oder kranke Bäume gefällt, wenn sich herausgestellt hat, dass sie aufgrund ihrer Lage zur Straße und ihres Zustandes eine Gefährdung für den Verkehr darstellen.

Da in den meisten Fällen nur von der Straße aus gearbeitet werden kann, ist mit Behinderungen zu rechnen. Der Verkehr wird bei Bedarf halbseitig eingeengt und eventuell zusätzlich per Ampel geregelt. Sollte eine Vollsperrung notwendig sein, wird das Staatliche Bauamt darüber rechtzeitig informieren.

Ergänzende Informationen zu den Grünpflegearbeiten im Rahmen des Straßenbetriebsdienstes finden Sie im Internet unter folgendem Link: [Grünpflege](#)

Anlage:

Die Pflege sorgt für verkehrssichere und langfristig alterungsfähige Gehölzbestände an den Bundes-, Staats- und Kreisstraßen.:

(Bildquelle: Straßenmeisterei Taufkirchen/Staatliches Bauamt Freising)



Bild 1 (Winter)



Bild 2 (Sommer)